|  |  |
| --- | --- |
| Vertrag  Zwischen  **Deutsches Rotes Kreuz e.V.**  vertreten durch den Vorstand,  dieser vertreten d.d. Vorsitzenden (Generalsekretär) Christian Reuter Carstennstraße 58 12205 Berlin  (im Folgenden **„Auftraggeber“**)  und    vertreten durch  … …  …  (im Folgenden „**Auftragnehmer[[1]](#footnote-2)**“)  - Auftraggeber und Auftragnehmer im Folgenden „**die Parteien**“ genannt -  wird folgender **Vertrag** geschlossen:  **Präambel:**  Der Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK e.V.) ist die Nationale Gesellschaft des Roten Kreuzes auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Als solche ist es Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen in gesundheitlichen oder sozialen Notlagen umfassend Hilfe leistet, allein nach dem Maß der Not. Das DRK bekennt sich als nationale Rotkreuzgesellschaft zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Es gehört als gemeinnützige humanitäre Organisation zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland.  Der Auftragnehmer ist      .  Das Projekt  Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) arbeitet seit 2017 mit dem Philippinischen Roten Kreuz (PRC) an der Entwicklung von Early Action Protocols (EAP) im Rahmen von Anticipatory Action Maßnahmen. Der Ansatz des vorausschauenden Handelns konzentriert sich auf proaktive Maßnahmen auf der Grundlage von Prognosen, Frühwarnungen und Risikoanalysen, um die negativen Auswirkungen drohender Katastrophen auf gefährdete Gemeinden zu verringern. PRC hat bereits EAPs für Überschwemmungen und Taifune entwickelt, in denen sie Prognosen und Risikoanalysen für vorab vereinbarte Finanzmittel für die Umsetzung von Frühmaßnahmen zur Verhinderung des Verlusts von Menschenleben und Lebensgrundlagen vor Überschwemmungen oder Taifunen verwendet.  Kleinstunternehmen auf den Philippinen sind oft stark von Überschwemmungen betroffen, wobei die Eigentümer ihre Lagerbestände durch das Hochwasser und ihre Einnahmen aufgrund von Verkaufsunterbrechungen verlieren. Im Rahmen ihres bestehenden EAP für Überschwemmungen betrachtet PRC die vorübergehende Verlagerung von Kleinstunternehmen als eine mögliche frühzeitige Maßnahme, die gefährdete Kleinstunternehmer dabei unterstützen wird, ihre Betriebe vorübergehend zu verlagern, bevor die potenzielle Überschwemmung eintritt.  Die Entwicklung von Leitlinien für die vorausschauende vorübergehende Verlagerung schutzbedürftiger Kleinstunternehmen wird die Fähigkeit des PRC verbessern, die Maßnahme rechtzeitig und wirksam umzusetzen. Die Entwicklung des Leitfadens erfolgt mit finanzieller Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes, des Auswärtigen Amtes und des Finnischen Roten Kreuzes.  Dies vorausgeschickt, wird Folgendes vereinbart: | Contract  between  **Deutsches Rotes Kreuz e.V.**  represented by the Executive Board,  represented by the Chairman (Secretary General) Christian Reuter Carstennstraße 58 12205 Berlin  (hereinafter referred to as **„Client“**)  und    represented by  … …  …  (hereinafter referred to as „**Consultant[[2]](#footnote-3)**“)  - Client and Consultant hereinafter  also referred to as the “**Contracting Parties**”-  the following **contract** is concluded:  **Preamble:**  The German Red Cross e.V. (DRK e.V.) is the National Society of the Red Cross on the territory of the Federal Republic of Germany. As such, it is part of the International Red Cross and Red Crescent Movement, which provides comprehensive assistance to victims of conflicts and disasters as well as to other people in need of help in health or social emergencies, solely according to the degree of need. As a national Red Cross society, the DRK is committed to the seven Red Cross principles: Humanity, Impartiality, Neutrality, Independence, Voluntariness, Unity and Universality. As a non-profit humanitarian organization, it is one of the top associations of the German welfare organizations.  The Consultant is      .  The project  The German Red Cross (GRC) has been working with the Philippine Red Cross (PRC) on the development of Early Action Protocols (EAP) in the framework of Anticipatory Action measures since 2017. The Anticipatory Action approach focuses on taking proactive measures based on forecasts, early warnings and risk analysis to reduce the adverse effects of imminent disasters on vulnerable communities. The PRC has already developed EAPs for Floods and Typhoon, using forecast information and risk analysis to pre-agreed financing for implementing early actions that prevent losses of life and livelihoods before floods or typhoons strike.  Micro-businesses in the Philippines are often heavily affected by flooding, with owners losing their stock to flood waters and revenue due to disruption in sales. As part of their existing EAP for floods, the PRC considers temporary relocation of micro-businesses as a potential early action which will support vulnerable micro business owners to temporarily relocate their businesses before the potential flood occurs.  The development of guidelines on anticipatory temporary relocation of vulnerable micro businesses will enhance PRC’s capacity to implement the action in a timely and effective manner. Development of the guidelines will be undertaken with the financial assistance of the German Red Cross, German Federal Foreign Office, and Finnish Red Cross.  This having been established, the following is agreed on: |
| 1. **Gegenstand und Bestandteile des Vertrags** 2. Vertragsgegenstand ist die Entwicklung von Leitlinien für die vorausschauende vorübergehende Verlagerung schutzbedürftiger Kleinstunternehmen. Ziel der Leitlinien ist es, klare Anleitungen und Schritte zu erhalten, die eine Verlagerung von schutzbedürftigen Kleinstunternehmen ermöglichen. Die Leistungen bilden eine sachliche, wirtschaftliche und rechtliche Einheit. 3. Neben diesem Vertrag gelten als Vertragsbestandteile die nachfolgenden Unterlagen: 4. Die Ausschreibung des Auftraggebers vom XX.11.2024, bestehend aus  * der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (inkl. Der Leistungsbe-schreibung, * Annexe, * Beantwortete Bieterfragen sowie auftraggeberseitige Korrekturen an den Vergabeunterlagen und  1. Das Angebot des Auftragnehmers vom       nebst Anlagen. 2. Die Bieterauskünfte. 3. DRK “Rules of Conduct for staff and volunteers of the GRC on mission” 4. Die Auftragsverarbeitungsvereinbarung. 5. Die Konformitätserklärung 6. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung. 7. Etwaige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. Die Vertragsbestandteile sind als „sinnvolles Ganzes“ auszulegen. Widersprüche zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen und -grundlagen sind nach allgemeinen Grundsätzen der Vertrags-auslegung aufzulösen. Nur wenn gleichwohl noch unauflösbare Widersprüche verbleiben, bestimmt sich das Rangverhältnis nach der Reihenfolge der Auflistung in § 1 Abs. 2. Ein Widerspruch in diesem Sinne liegt vor, wenn Anforderungen und/ oder Leistungen in den Vertragsbestandteilen unterschiedlich definiert sind, nicht jedoch, wenn eine nachrangige Vertragsgrundlage eine vorherige lediglich ergänzt oder konkretisiert. 8. Der Auftraggeber kann nach Vertragsschluss jederzeit Änderungen des Leistungsumfangs des Gesamtsystems im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers verlangen, es sei denn, dies ist für den Auftragnehmer unzumutbar. Die Zumutbarkeit hat der Auftragnehmer innerhalb einer angemessenen Frist zu prüfen und dem Auftraggeber mitzuteilen, ob die Änderungen zumutbar sind und falls nicht, die Gründe dafür darlegen. Eine entsprechend umfangreiche Änderung, kann vor allem bei einer Änderung von Terminen, eine Änderung der vereinbarten Vergütung mit sich bringen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich in diesem Fall dem Auftraggeber ein erneutes Angebot vorzulegen. Es besteht keine Pflicht des Auftragnehmers zur Annahme des Änderungsangebots. Kommt es zu einer Änderung der Leistungen, so ist die Leistungsbeschreibung entsprechend anzupassen . 9. Als Ansprechpartner benennt der Auftraggeber Herrn Meenakshinathan Ramalingompillai, GRC Head of Office für die Philippinen, at [m.ramalingompillai@drk.de](mailto:m.ramalingompillai@drk.de). | 1. **Subject of the contract** 2. Subject of the contract is a consultancy service for the Development of Guidelines for Anticipatory Temporary Relocation of Vulnerable Micro Businesses. The services form a factual, economic and legal unit. 3. The following documents shall be deemed to be contractual components: 4. The invitation to tender issued by the contracting entity on XX.11.2024 consist of  * the request for proposal (incl. Terms of Reference), * annexes, * questions answered by the Client as well as corrections made by the contracting entity to the tender documents and  1. The Consultant's bid from the       including attachments. 2. The bidder information (Due Diligence). 3. DRC "Rules of Conduct for staff and volunteers of the GRC on mission". 4. The Order Processing Agreement. 5. The Declaration of Conformity 6. The General Terms and Conditions for the Execution of Services (VOL/B) in the version applicable at the time of conclusion of the contract. 7. Any general terms and conditions of the consultant shall expressly not become part of the contract. The elements of the contract shall be interpreted as a "meaningful whole". Contradictions between individual parts and bases of the contract shall be resolved in accordance with general principles of contract interpretation. Only if nonetheless unresolvable contradictions remain shall the ranking be determined according to the order of listing in §1 Sec. 2. A contradiction in this sense exists, if requirements and/ or services are defined differently in the contractual components, but not if a subordinate contractual basis merely supplements or concretizes a previous one. 8. The Client may request changes to the scope of services of the overall system at any time after conclusion of the contract within the scope of the Consultant’s capabilities, unless this is unreasonable for the Consultant. The Consultant shall examine the reasonableness within a reasonable period of time and inform the Client whether the changes are reasonable and, if not, explain the reasons for this. A correspondingly extensive change may entail a change in the agreed remuneration, particularly in the case of a change in deadlines. In this case, the Consultant undertakes to submit a new offer to the Client. The Consultant is under no obligation to accept the change offer. If there is a change to the services, the service description must be adjusted accordingly. 9. Contact person at the Client is Mr. Meenakshinathan Ramalingompillai, GRC Head of Office for Philippines, at m.ramalingompillai@drk.de . |
| 1. **Leistungen des Auftragnehmers** 2. Der Auftragnehmer wird für den Auftraggeber insbesondere folgende Leistungen erbringen, welche in der Leistungsbeschreibung konkretisiert werden: *B*   Überprüfung und Analyse:   1. Durchführung einer Überprüfung bestehender Richtlinien, Richtlinien, technischer Briefings und Best Practices im Zusammenhang mit der vorübergehenden Verlagerung von Kleinstunternehmen in katastrophengefährdeten Gebieten. 2. Führen Sie Konsultationen mit wichtigen Interessengruppen durch, einschließlich technischer Ansprechpartner des PRC, Geschäftsinhabern und lokalen Regierungseinheiten (LGUs), um die spezifischen Bedürfnisse, Überlegungen usw. im Prozess und in den Verfahren für den vorausschauenden Umzug zu verstehen.   Erstellung von Leitlinienen:   1. Der Berater wird umfassende Richtlinien für die vorausschauende vorübergehende Umsiedlung von gefährdeten Kleinstunternehmen bei Überschwemmungen entwerfen. Die Leitlinien enthalten klare Schritte, wie gefährdete Kleinstunternehmen innerhalb einer bestimmten Vorlaufzeit vor dem Höhepunkt einer Überschwemmung umgesiedelt werden können. Stellen Sie sicher, dass die Richtlinien wichtige Aspekte abdecken, einschließlich Risikobewertung, Umzugsplanung, Logistik und Ressourcen, Kommunikationsstrategien, Rollen und Verantwortlichkeiten, Wiederherstellung nach dem Umzug usw. 2. Präsentation der Leitlinienen vor dem technischen Team des PRC/DRK und den Interessengruppen zur Überprüfung und Rückmeldung durch Validierungsworkshops oder Konsultationen.   Pilotversuche und Validierung   1. Konzeption und Durchführung eines Pilotversuchs des Prozesses und der Verfahren, die im Leitlinienentwurf in einem ausgewählten Bereich beschrieben sind, um ihre Wirksamkeit zu bewerten, einschließlich der Überwachung des Prozesses, um Daten über die Umsetzung, Herausforderungen und Rückmeldungen von Interessengruppen zu sammeln. 2. Organisation und Durchführung von Validierungsworkshops mit Interessengruppen, einschließlich Unternehmen, lokalen Behörden und dem technischen Team des PRC, um Feedback zum Prozess der Umsetzung der Richtlinien zu sammeln. 3. Fassen Sie die Erfahrungen aus dem Pilotversuchs- und Validierungsworkshop in einem kurzen Bericht zusammen   Fertigstellung der Richtlinie   1. Der Berater wird dann die Richtlinien und unterstützenden Dokumente fertigstellen, die Lehren und Rückmeldungen einbeziehen und die verfeinerten Richtlinien dem technischen Team und den Interessengruppen des PRC/DRK vorlegen, um Feedback für abschließende Anpassungen zu sammeln.   Layout und Design von Dokumenten   1. Der Berater entwirft und gestaltet einen vollständigen, umfassenden Leitfaden und erstellt einen vereinfachten Leitfaden für frühzeitige Maßnahmen (One-Pager), um sicherzustellen, dass er klar, benutzerfreundlich und zugänglich ist.   Erstellung von Präsentationsmaterialien (ppt), die für den Kapazitätsaufbau von Interessengruppen und des PRC verwendet werden sollen.   1. Der Auftragnehmer wird des Weiteren die in der Leistungsbeschreibung genannten Berichte, Ergebnisse erstellen und dem Auftraggeber zur Verfügung stellen. 2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen fachgerecht und nach bestem Wissen und Gewissen zu erbringen. 3. Der Auftragnehmer wird nur qualifiziertes und zuverlässiges Personal einsetzen. Er wird nur bewährte Verfahren, Tools und Werkzeug verwenden, deren Eignung er kennt, deren Ausführung er beherrscht und die dem jeweils anwendbaren Stand der Technik entsprechen. 4. Der Auftragnehmer verpflichtet sich für die Erbringung der Leistungen notwendige Reisen vorzunehmen. Reisen sind vorher mit dem Auftraggeber abzustimmen. 5. Der Auftragnehmer unterliegt, soweit dies nicht durch die Natur des Auftrages vorgegeben ist, bei der Erfüllung des Vertrages bzw. bei der Durchführung der von ihm übernommenen Tätigkeit hinsichtlich Zeiteinteilung und Gestaltung des Tätigkeitsablaufes keinem Weisungs- und Direktionsrecht seitens des Auftraggebers. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsanweisungen des Auftraggebers im Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrags unmittelbar zu befolgen. Des Weiteren wird der Auftragnehmer der Anweisung des Auftraggebers, eine sofortige Ausreise aus einem Projektland vorzu-nehmen, unverzüglich Folge leisten, wenn die Sicherheitslage dies nach dessen Einschätzung erfordert oder wenn Schaden von der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung abgewendet werden kann. | 1. **Services of the Consultant** 2. The Consultant shall provide the following services in particular for the Client, which shall be specified in the service description:   Review and Analysis:   1. Conduct a review of existing guidelines, policies, technical briefing, and best practices related to the temporary relocation of micro businesses in disaster-prone areas. 2. Conduct consultations with key stakeholders, including technical focal from PRC, business owners and local government units (LGUs) to understand the specific needs, considerations, etc. in the anticipatory relocation process and procedures.   Drafting of guidelines development:   1. The consultant will draft comprehensive guidelines for the anticipatory temporary relocation of vulnerable micro businesses for floods. The guidelines will include clear steps on how vulnerable micro businesses could be relocated within a given lead time before the peak of a flood. Ensure the guidelines cover key aspects, including risk assessment, relocation planning, logistics and resources, communication strategies, roles and responsibilities, post-relocation recovery, etc. 2. Present the draft guidelines to the PRC/GRC technical team and stakeholders for review and feedback through validation workshops or consultations.   Pilot Testing and Validation   1. Design and implement a pilot test of the process and procedures outlined in the draft guidance in a selected area to evaluate their effectiveness, including monitoring the process to gather data on the implementation, challenges, and feedback from stakeholders. 2. Organize and facilitate validation workshops with stakeholders, including businesses, local authorities, and PRC technical team, to gather feedback on the process of implementing the guidelines. 3. Summarize experience from the pilot testing and validation workshop in a short report   Finalization of Guideline   1. The consultant will then finalize the guidelines and supporting documents, incorporating lessons and feedback and present the refined guidelines to the PRC/GRC technical team and stakeholders to gather feedback for final adjustments.   Document Layout and Design   1. The consultant will layout and design a complete comprehensive guideline and create simplified early action guide (one-pager) to ensure they are clear, user-friendly, and accessible. 2. Create presentation materials (ppt) to be used for capacity building of stakeholders and PRC. 3. The Consultant undertakes to provide the services to be rendered under this contract professionally and to the best of its knowledge and belief. 4. The Consultant shall only deploy qualified and reliable personnel. He shall only use proven procedures, tools and equipment, the suitability of which he knows, the execution of which he has mastered and which correspond to the applicable state of the art. 5. The Consultant will undertake any travelling necessary for the provision of the services. Travel must be agreed with the Client in advance. 6. Insofar as this is not specified by the nature of the order, the Consultant is not subject to any instruction or direction rights on the part of the Client when fulfilling the contract or when carrying out the work he has taken on regarding timing and design of the work process. The Consultant undertakes to immediately follow the Client's safety instructions in connection with the execution of the order. Furthermore, the Consultant will immediately follow the Client's instruction to leave a project country immediately if the security situation requires it or if damage to the International Red Cross and Red Crescent Movement can be averted. |
| 1. **Termine und Fristen** 2. Die Erbringung der Leistungen durch den Auftragnehmer hat bis zum XX vollständig zu erfolgen. 3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich den Zeitplan einzuhalten. Bei einer Abweichung von dem Zeitplan hat der Auftragnehmer den Auftraggeber, dies unter Nennung der Gründe unverzüglich mitzuteilen und alles Zumutbare zu unternehmen, um die Verzögerung zu vermeiden oder aufzuholen. Werden vereinbarte Fristen oder Termine schuldhaft nicht eingehalten, so ist der jeweiligen Partei eine angemessene Frist zu Leistung zu setzen, nach Verstreichen der Nachfrist setzt ohne weitere Nachricht Verzug ein. | 1. **Dates and deadlines** 2. The provision of the Services by the Consultant shall be completed by XX. 3. The Consultant undertakes to adhere to the schedule. In the event of a deviation from the schedule, the Contractor shall notify the Client of this immediately, stating the reasons, and shall do everything reasonable to avoid or make up for the delay. If agreed deadlines or dates are culpably not met, the respective party shall be set a reasonable deadline for performance; after expiry of the grace period, default shall commence without further notice. |
| 1. **Inkrafttreten, Laufzeit und Beendigung des Vertrages** 2. Der Vertrag tritt ab Unterzeichnung in Kraft und endet mit der Erbringung aller geschuldeten Leistungen, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf, spätestens jedoch zum XX. 3. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen. 4. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.   Der Vertrag kann aus wichtigem Grund, insbesondere bei grober Pflichtverletzung, Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, erheblicher Dissens über die Gestaltung und Durchführung des Auftrages, der zu einer Unzumutbarkeit der weiteren Zusammenarbeit führt, Leistungsverzug oder Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung außer-ordentlich und fristlos gekündigt werden.   1. Im Falle einer Kündigung nach Absatz 3 hat der Auftragnehmer keinen Anspruch auf die in § 7 vereinbarten Vergütung. Bereits erhaltene Vergütungen sind vom Auftragnehmer an den Auftraggeber zurückzuzahlen. Der Erstattungsbetrag zu Gunsten des Auftraggebers ist mit einem Zinssatz von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz per annum ab dem Zeitpunkt der Zahlung durch den Auftraggeber zu verzinsen. 2. Kündigungen bedürfen der Schriftform. Unter Schriftform verstehen die Vertragsparteien ein Dokument mit eigenhändiger Unterschrift (ggfs. vom jeweiligen Vertretungsberechtigten), welches der anderen Vertragspartei im Original zuzustellen ist. 3. Bei Beendigung dieses Vertrages ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber sämtliche ihm zur Erfüllung dieses Vertrages zur Verfügung gestellten Gegen-stände, Unterlagen und Daten, einschließlich etwa hiervon gefertigter Kopien, herauszugeben. Sie stehen im Eigentum des Auftraggebers. Eigene, im Zusammenhang mit diesem Auftrag erstellte Unterlagen sind an den Auftraggeber in Kopie zu übergeben, wenn und soweit dieser die Unterlagen zur Dokumentation oder Fortentwicklung des Projektes benötigt. | 1. **Term and termination of the contract** 2. The contract shall enter into force upon signature and shall end upon the provision of all services owed, without the need for separate termination, but no later than XX. 3. Ordinary termination shall be excluded. 4. The right to extraordinary termination of this contract remains unaffected. The contract may be terminated extraordinarily and without notice for good cause, in particular in the event of gross breach of duty, application for or opening of insolvency proceedings, significant disagreement about the design and execution of the order leading to unreasonableness of further cooperation, delay in service or inability to perform properly. 5. In the event of extraordinary termination of the individual order or the framework contract, the contractor shall have no claim to the remuneration regulated in the individual order. The contractor shall repay to the client any remuneration already received. Interest shall be paid on the amount reimbursed to the client at an interest rate of 5 percentage points above the base interest rate per annum from the date of payment by the client. 6. Notice of termination must be given in writing. The contracting parties understand written form to mean a document with a handwritten signature (if applicable, by the respective authorized representative), the original of which must be delivered to the other contracting party. 7. Upon termination of this contract, the Consultant shall be obliged to return to the Client all objects, documents and data made available to him for the serviceof this contract, including any copies made thereof. They shall remain the property of the Client. Own documents created in connection with this contract shall be handed over to the Client in copy if and to the extent that the Client requires the documents for the documentation or further development of the project. |
| 1. **Mitwirkungspflichten des Auftraggebers** 2. Der Auftraggeber hat die Leistungen des Auftragnehmers durch angemessene Mitwirkungshandlungen im Sinne der nachstehenden Absätze zu unterstützen. 3. Er verpflichtet sich, alle zur Erfüllung dieser Rahmenvereinbarung und der Einzelaufträge erforderlichen Informationen dem Auftrag-nehmer zur Verfügung zu stellen, soweit die Beschaffung dieser Information nicht im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegt und dies mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Rechtsvorschriften vereinbar ist. 4. Nimmt der Auftraggeber ihm obliegende Handlungen nicht rechtzeitig vor, so verschieben sich zugesagte Termine um eine angemessene Zeit. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber den Einzelauftrag nachträglich ändert oder ergänzt. Eventuell auftretende Wartezeiten sind von dem Auftragnehmer mit der Erledigung anderer vertraglich vereinbarter Aufgabenteile im Rahmen des Zumutbaren sinnvoll auszufüllen. | 1. **Cooperation obligations of the Client** 2. The Client must support the services of the Consultant through appropriate cooperative actions within the meaning of the following paragraphs. 3. He undertakes to provide the Consultant with all information required to fulfill this framework agreement and the individual orders, insofar as the procurement of this information is not the responsibility of the Consultant and this is compatible with data protection regulations and other legal provisions. 4. If the Client does not take the actions incumbent on him in good time, agreed deadlines will be postponed by a reasonable time. The same applies if the Client subsequently changes or supplements the individual order. Any waiting times that may occur are to be sensibly filled by the Consultant with the completion of other contractually agreed tasks within the scope of what is reasonable. |
| 1. **Abnahme** 2. Sofern erforderlich, ist der Auftraggeber über die jeweils vertragsgemäß ausgeführten Leistungen via E-Mail (Textform gemäß § 126 b BGB) zu verständigen und zur Abnahme aufzufordern. 3. Die Abnahme der vertragsgemäßen Leistungen erfolgt jeweils via E-Mail (Textform gemäß § 126 b BGB) spätestens 14 Werktage nach Zugang der Abnahmeaufforderung. 4. Erweist sich das Ergebnis als nicht abnahmefähig, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die vom Auftraggeber konkret zu benennenden Mängel unverzüglich zu beseitigen sowie die voraussichtliche Dauer der Mängelbeseitigung mitzuteilen und nach Abschluss der Nacharbeiten die Mängelbeseitigung anzuzeigen. | 1. **Acceptance** 2. If required, the Client shall be notified by e-mail (text form according to § 126 b BGB) of the services performed in accordance with the contract and requested to accept them. 3. Acceptance of the contractual services shall take place by e-mail in text form (text form according to 126 b BGB) no later than 14 working days after receipt of the request for acceptance. 4. If the result proves to be unacceptable, the Consultant shall be obliged to remedy the defects to be specifically named by the Client without delay as well as to inform the Client of the expected duration of the remedy of the defects and to notify the Client of the remedy of the defects after completion of the rework. |
| 1. **Vergütung** 2. Für die Erbringung der gesamten vertraglichen Leistungen zahlt der Auftraggeber dem Auftragnehmer als Vergütung ein Honorar in Höhe von   EUR [**Betrag**].  ggf. zuzüglich anfallender Umsatzsteuer.   1. Für die Leistungen nach § 1 wird der Auftragnehmer seinem Angebot entsprechend vergütet. Eine Rechnungstellung der erbrachten Stunden durch den Auftragnehmer erfolgt folgendermaßen:   Zwanzig Prozent (20 %) bei Einreichung des Inception-Berichts.  Dreißig Prozent (30 %) nach Vorlage des Pilotversuchs- und des Workshop-Berichts.  Fünfzig Prozent (50%) nach Vorlage der endgültigen Leitlinien mit einseitiger Zusammenfassung mit Anhängen und Abnahme durch PRC/GRC.   1. Der Rechnungsbetrag ist jeweils innerhalb von 21 Tagen nach schriftlicher Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer fällig. Die Vergütungen verstehen sich netto, ggf. zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe. 2. Der Auftragnehmer ist selbstständig verantwortlich für die Versteuerung seines Honorars sowie für notwendige Versicherungen auch im Falle einer Reise, wie u.a. Krankenversicherung. Die Steuerpflicht geht zu Lasten des Auftragnehmers. 3. Bei Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers wird von der Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens i.S.d. § 13b UStG ausgegangen. Bei Auftragnehmer aus den Drittländern erfolgt eine analoge Anwendung des Revers-Charge-Verfahrens. 4. Die Zahlung erfolgt jeweils durch Überweisung auf folgendes Konto des Auftragnehmers:   Bank:       IBAN:   1. Anpassungen der Preise im laufenden Vertragsverhältnis sind unzulässig. Änderungen müssen dem Auftraggeber angetragen werden und bedürfen der schriftlichen Zustimmung. | 1. **Remuneration** 2. For the provision of the entire contractual services, the Client shall pay the Contractor as remuneration a fee in the amount of   EUR [**amount**].  plus any applicable value added tax.   1. The Consultant shall be remunerated for the services pursuant to § 1 in accordance with its offer. The Consultant shall invoice the hours worked as follows:   Twenty percent (20%) upon submission of the Inception report.  Thirty percent (30%) upon submission of the pilot testing and workshop report.  Fifty percent (50%) upon submission of the final guidelines and one-page guideline with annexes and acceptance by the PRC/GRC.   1. The amount of the invoice shall be due within 21 days of written invoicing by the Consultant. Remuneration is net, plus VAT at the applicable statutory rate, if applicable. 2. The Consultant is independently responsible for the taxation of his fee as well as for necessary insurances including in case of travelling, such as health insurance. The tax liability shall be borne of the Consultant. 3. For services provided by an entrepreneur based in the other states of the European Union, the application of the reverse charge procedure within the meaning of Section 13b UStG is assumed. The reverse charge procedure is applied analogously to contractors from no EU - countries.   The amount is due within 21 days of the Consultant issuing a written and verifiable invoice. The invoices must contain the following information:   1. designation of the billed services, 2. Net payment amount per billed service and, 3. total net and gross invoice amount. 4. Payment shall be made by bank transfer to the following account of the Consultant:   Bank:  IBAN:   1. Adjustments to the prices in the current contractual relationship are not permitted. Changes must be submitted to the Client and require written approval. |
| 1. **Nebenkosten**   Nebenkosten werden von dem Auftraggeber nur übernommen, wenn diese im Voraus schriftlich vereinbart wurden, und werden nach dem Bundesreisekostengesetz abgerechnet. | 1. **Extra costs**   Extra costs will only be borne by the Client if they have been agreed in writing in advance and will be charged according to the Federal Travel Expenses Act |
| 1. **Urheberrechte** 2. Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber räumlich, zeitlich und sachlich unbeschränkte, übertragbare, ausschließliche Nutzungsrechte an den in § 1 näher beschriebenen Leistungen und Leistungsergebnissen ein. Dies schließt das Recht ein, die Ergebnisse zu vervielfältigen, in beliebiger Weise zu bearbeiten, weiterzuentwickeln, zu ändern und in sonstiger Weise umzugestalten und die hierdurch geschaffenen Leistungsergebnisse in gleicher Weise zu nutzen. Dabei hat der Auftraggeber Beeinträchtigungen des Werkes zu unterlassen, die die geistige und persönliche Rechte des Auftragsnehmers am Werk zu gefährden geeignet sind. Im Falle einer Vergabe von Lizenzen wird der Auftraggeber darauf hinwirken, dass der Auftragnehmer vor Beginn einer entsprechenden Bearbeitung des Werkes gehört wird. Möchte der Auftraggeber einzelne Rechte selbst ausüben, so hat er den Auftragnehmer anzuhören und ihm bei persönlicher und fachlicher Eignung die entsprechende Bearbeitung des Werkes anzubieten, bevor damit Dritte beauftragt werden. 3. Der Auftraggeber ist berechtigt, einfache, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte an den Leistungen / Leistungsergebnissen sämtlichen Mitgliedsverbänden, insbesondere sämtlichen Landesverbänden und dem Verband der Schwesternschaften vom DRK sowie den in diesen zusammengeschlossen Kreisverbänden, Ortsvereinen, Vereinigungen, Unternehmen oder sonstigen dazugehörigen Einrichtungen einzuräumen. Dies umfasst auch sämtliche verbundenen Unternehmen oder Einrichtungen der in Satz 1 genannten Verbände, Vereine und Einrichtungen sowie sämtliche Verbände, Vereine, Unternehmen und Einrichtungen, die zumindest auch die Bezeichnung „Deutsches Rotes Kreuz“ tragen. | 1. **Copyright** 2. The Consultant must grant the Client exclusive rights of use, unlimited in terms of space, time and subject matter, to the services and service results described in more detailed in § 1. This includes the right to reproduce the results, to process them in any way, to develop them further, to change them and to redesign them in any other way and to use the service results created in this way in the same way. In doing so, the Client must refrain from impairing the work that are likely to endanger the intellectual and personal rights of the Consultant to the Work. In the event that licenses are granted, the Client shall ensure that the Consultant is heard prior to the commencement of any corresponding processing of the Work. If the Client wishes to exercise individual rights himself, he must hear the Consultant and, if he is personally and professionally suitable, offer him the corresponding processing of the work before commissioning third parties to do so. 3. The Client is entitled to grant simple rights of use to the services/service results, unlimited in terms of space, time and content, to all member associations, in particular to all state associations and the Federation of Sisterhoods of the German Red Cross (Verband der Schwesternschaften vom DRK) as well as to the district associations, local associations, societies, companies or other institutions affiliated with them. This also includes all affiliated companies or institutions of the associations, societies and institutions mentioned in sentence 1 as well as all associations, societies, companies and institutions which at least also bear the name "German Red Cross". |
| 1. **Schutzrechte Dritter** 2. Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass die vertragliche Leistung frei von Schutzrechten Dritter ist, die ihre vertragsmäßige Nutzung durch den Auftraggeber ausschließen oder einschränken. 3. Werden nach Vertragsabschluss Verletzungen von Schutzrechten geltend gemacht und wird die vertragsmäßige Nutzung der vertraglichen Leistungen beeinträchtigt oder untersagt, ist der Auftragnehmer verpflichtet, nach Wahl des Auftraggebers entweder die vertragliche Leistung in der Weise zu ändern oder zu ersetzen, dass sie nicht mehr unter die Schutzrechte fallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder das Recht zu erwirken, dass die vertragliche Leistung uneingeschränkt und für den Auftraggeber ohne zusätzliche Kosten vertragsgemäß genutzt werden kann. Ist dies dem Auftragnehmer binnen eines Zeitraumes von 20 Kalendertagen ab Geltendmachung der Schutzverletzung nicht möglich, so hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist von mindestens 14 Kalendertagen zu setzen. Gelingt dies dem Auftragnehmer auch nicht in dieser Frist, so kann der Auftraggeber ganz oder teilweise von diesem Vertrag zurücktreten oder die Herabsetzung der Vergütung verlangen und Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Eine Nachfrist-setzung bedarf es nicht, wenn der Auftragnehmer offensichtlich nicht zur Mängelbeseitigung in der Lage ist oder die Mängelbeseitigung ablehnt. 4. Der Auftragnehmer übernimmt die alleinige Haftung und Rechtsverteidigung gegenüber denjenigen, die Verletzungen von Schutzrechten geltend machen. Der Auftragnehmer ist insbesondere berechtigt und verpflichtet, alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus diesen Ansprüchen ergeben, auf eigene Kosten durchzuführen und den Auftraggeber von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte auf erstes Anfordern umfassend freizustellen. 5. Der Auftraggeber wird vom Auftragnehmer unverzüglich schriftlich benachrichtigt, wenn gegen sie Ansprüche wegen Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht werden. | 1. **Third party property rights** 2. The Consultant warrants that the contractual service is free from third-party property rights that exclude or restrict its contractual used by the Client. 3. If infringements of property rights are asserted after conclusion of the contract and the contractual use of the contractual service is impaired or prohibited, the Consultant is obliged, at the Client's discretion, either to modify or replace the contractual service in such a way that they are no longer covered by the property rights but nevertheless comply with the contractual provisions, or to obtain the right that the contractual service can be used in accordance with the contract without restrictions and without additional costs for the Client. If this is not possible for the Consultant within a period of 20 calendar days from the assertion of the infringement of the property right, the Client shall set the Consultant an appropriate grace period of at least 14 calendar days. If the Consultant fails to do so within this period, the Client may withdraw from this contract in whole or in part or demand a reduction of the remuneration and claim damages or compensation for futile expenditure. A grace period is not required if the Consultant is obviously not able to remedy the defect or refuses to remedy the defect. 4. The Consultant assumes sole liability and legal defense against those who assert infringements of property rights. In particular, the Consultant is entitled and obliged to conduct all legal disputes arising from these claims at its own expense and to comprehensively indemnify the Client from any claims by third parties upon first request. 5. The Client shall be notified immediately in writing if claims are asserted against it due to infringement of property rights. |
| 1. **Sach- und Rechtsmängel** 2. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen frei von Mängeln und von Rechten Dritter sind. 3. Sollten die vertragsgegenständlichen Leistungen Schutzrechte Dritter verletzen, wird der Auftraggeber den Auftragnehmer unverzüglich schriftlich unterrichten und diesem die zur Abwehr erforderlichen Informationen und sonstige angemessene Unterstützung zur Verfügung stellen. 4. Der Auftragnehmer wird auf eigene Kosten und nach seiner Wahl entweder dem Auftraggeber die erforderlichen Nutzungsrechte verschaffen oder die vertragsgegenständlichen Leistungen so abändern, dass sie Schutzrechte Dritter nicht mehr verletzen, aber weiterhin den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen. Im letzten Fall wird der Auftragnehmer alle dafür erforderlichen Konvertierungen, Umstellungen, Anpassung von Dokumentationen, Schulungen etc. durchführen. Ist der Auftragnehmer nicht in der Lage, die erforderlichen Nutzungsrechte zu gewähren oder die vertragsgegenständlichen Leistungen entsprechend abzuändern, ist der Auftraggeber zur sofortigen Kündigung dieses Vertrags berechtigt. Das Recht des Auftraggebers, darüber hinaus gehende Schadensersatz-ansprüche geltend zu machen, bleibt unberührt. 5. Im Falle der Verletzung von Schutzrechten Dritter wird der Auftragnehmer den Auftraggeber von allen daraus resultierenden Ansprüchen und Schadenersatzforderungen sowie von den Kosten der Rechtsverteidigung in angemessener Höhe gegen Nachweis freistellen. Die Freistellung steht unter der Voraussetzung, dass der Auftraggeber nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers einen Vergleich über die von dem Dritten geltend gemachten Ansprüche schließt oder diese anerkennt. | 1. **Material defects and defects of title** 2. The Consultant guarantees that the services owed under this contract are free of defects and third-party rights. 3. If the contractual services infringe the property rights of third parties, the Client will inform the Consultant immediately in writing and provide the information required for defense and other appropriate support. 4. The Consultant will, at his own expense and at his own discretion, either provide the Client with the necessary rights of use or modify the contractual services in such a way that they no longer infringe third-party property rights, but continue to comply with the contractual agreements. In the latter case, the Consultant will carry out all the necessary conversions, changes, adaptions of documentation, training, etc. If the Consultant is not able to grant the necessary rights of use or to change the contractual services accordingly, the Client is entitled to terminate this contract immediately. The Clients right to assert further claims for damages remains unaffected. 5. In the event of an infringement of third-party property rights, the Consultant shall indemnify the Client against all resulting claims and claims for damages as well as against the costs of legal defense in an appropriate amount against proof. The exemption is subject to the condition that the Client only settles or recognizes the claims asserted by the third-party with the prior written consent of the Consultant. |
| 1. **Unterauftragnehmer** 2. Die Weitergabe von Teilen der Leistung an andere Unternehmen („Unterauftragnehmer“) ist, sofern keine abweichenden Bedingungen getroffen wurden, zulässig. 3. Der Einsatz eines Unterauftragnehmers nach Vertragsschluss ist dem Auftraggeber anzuzeigen und bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. 4. Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an solche Unterauftragnehmer übertragen, die fachkundig und leistungsfähig (geeignet) sind. 5. Der Wechsel des Unterauftragnehmers bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Auftraggeber. | 1. **Subcontractors** 2. The transfer of parts of the service to other companies ("subcontractors") is permitted, provided unless other conditions have been agreed. 3. The use of a subcontractor after the conclusion of the contract must be reported to the Client and requires the consent of the Client. 4. The Consultant may only transfer services to subcontractors who are competent and efficient (suitable). 5. The change of subcontractor requires the prior consent of the Client. |
| 1. **Verschwiegenheit und Datenschutz** 2. Die Vertragsparteien haben alle vertraulichen Informationen, die eine Vertragspartei von der anderen Vertragspartei erhält, vertraulich zu behandeln und ausschließlich zum Zweck der Leistungserbringung zu benutzen. Die Vertragsparteien schützen vertrauliche Informationen vor unbefugtem Zugriff und behandeln diese mit der gleichen Sorgfalt, die sie bei ihren eigenen, gleichermaßen vertraulichen Informationen anwenden, mindestens jedoch die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Eine Weitergabe der vertraulichen Informationen durch eine Vertragspartei an andere Dritte, insbesondere verbundene Unternehmen oder Lizenznehmer ist nur nach vorheriger, schriftlicher ausdrücklicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. 3. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen Beachtung finden. | 1. **Confidentiality and data protection** 2. The contracting parties must treat all confidential information that one contracting party receives from the other contracting party as confidential and use it exclusively for the purpose of providing the service. The contracting parties protect confidential information from unauthorized access and treat it with the same care that they apply to their own, equally confidential information, but at least the care of a prudent businessman. A contracting party may only pass on confidential information to other third-parties, in particular affiliated companies or licensees, with the prior written express consent of the other contracting party. 3. The Consultant ensures that all data protection regulations are observed. |
| 1. **Haftung** 2. Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt  * bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, * für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, * nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie * im Umfang einer vom Auftragnehmer übernommenen Garantie.  1. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Auftragnehmers der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäftes vorhersehbar und typisch ist. 2. Eine weitergehende Haftung des Auftragnehmers besteht nicht. 3. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Auftragnehmers. | 1. **Liability** 2. The Consultant is liable without limitation  * in the event of intent or gross negligence, * for injury to life, limb or health, * according to the provisions of the Product Liability Act and * to the extent of a guarantee assumed by the Consultant.  1. In the event of a slightly negligent breach of an obligation that is essential for achieving the purpose of the contract (cardinal obligation), the liability of the Consultant is limited to the amount of damage that is foreseeable and typical for the type of transaction in question. 2. There is no further liability on the part of the Consultant. 3. The above limitation of liability also applies to the personal liability of employees, representatives and bodies of the Consultant. |
| 1. **Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**   Gegen Ansprüche des Auftraggebers kann der Auftragnehmer nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderung aufrechnen. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Auftragnehmer nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis berechtigt. | 1. **Set-off and right of retention**   The consultant may only offset claims of the client with an undisputed or legally established counterclaim. The Consultant is only entitled to assert rights of retention on the basis of counterclaims arising from the same contractual relationship. |
| 1. **Schlussbestimmungen** 2. Nebenabreden oder Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Mündliche Abmachungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftform. 3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die dem in den unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen enthaltenen wirtschaftlichen Regelungs-gehalt in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt, wenn sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte. 4. Sämtliche in diesem Vertrag genannten Anlagen sind verpflichtender Vertragsbestandteil. 5. Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieses Vertrages gilt ausschließlich die deutsche Fassung. 6. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. 7. Als ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird Berlin vereinbart. | 1. **Final agreements** 2. Subsidiary agreements or additions and changes to this contract must be in writing. Verbal agreements must be in writing to be valid. This also applies to the wavier of the written form. 3. Should individual provisions of this contract be or become wholly or partially invalid, void or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The parties undertake to replace invalid or void provisions with new provisions that do justice to the economic content contained inthe invalid or void provisions in a legally permissible manner. The same applies if a gap should emerge in the contract. 4. All appendices mentioned in this contract are a mandatory part of the contract. 5. In the event of contradictions between the German and the English version of this contract, the German version shall apply exclusively. 6. This contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. 7. Berlin is agreed as the exclusive place of jurisdiction for disputes arising from and in connection with this contract |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Berlin**, [Datum**] [**Ort, Datum**]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Deutsches Rotes Kreuz e. V.

Christian Reuter

Generalsekretär

1. Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei allen Personenbezeichnungen und Pronomen das generische Maskulinum verwendet. Dies soll ausdrücklich im Sinne der Gleichbehandlung alle Geschlechter umfassen und beinhaltet selbstredend keinerlei Wertungen. [↑](#footnote-ref-2)
2. For reasons of readability, the generic masculine form is used for all personal names and pronouns. This is expressly intended to include all genders in the sense of equal treatment and, of course, does not imply any valuations. [↑](#footnote-ref-3)